
Bekanntmachung zur Vergabe von Ingenieurdienstleistungen

I. Auftraggeber, Kontaktdaten

Stadt Geithain
Fachbereich Bau- und Ordnungswesen
Vergabestelle, Frau Weise
Markt 11
04643 Geithain
Kontakt:
Tel.: 034341-466110
Fax: 034341-466221
E-Mail: bauverwaltung@geithain.de

II. Gegenstand

Vergabeverfahren:
§ 15 VgV – offenes Verfahren; Grundlage HOAI 2021

Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistungen zur Generalplanung (Objektplanung, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung, Ingenieurtechnische Anlagen, Brandschutzplanung und Bauphysik zum Neubau einer Sporthalle an der Paul-Guenther-Schule in Geithain.

Die Stadt Geithain beabsichtigt Planungsleistungen zum Neubau einer Sporthalle in Anwendung der §15 VgV sowie nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) in der Fassung 2021 – Objektplanung, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung, Ingenieurtechnische Anlagen, Brandschutzplanung und Bauphysik – Leistungsphasen 5 bis 8 zu vergeben.

Auftragsgegenstand/ Leistungsumfang:

1. Grundlagen

Die Stadt Geithain plant den Neubau einer Kleinfeld-Sporthalle für die Grund- und Oberschule der Paul-Guenther-Schule in Geithain. Dazu wurde im westlichen Bereich des Schulgeländes ein Neubau

planerisch untersucht und die Entwurfsplanung für die Objekt-, Brandschutz- und Tragwerksplanung bis zur LP 4 erbracht. Es handelt sich dabei um ein 2-geschossiges Gebäude mit 1.225 m² BGF sowie 8.770 m³ BRI. Zusätzlich sollen entlang der Grimmaischen Straße sowie zwischen dem Schulgebäude und der neuen Sporthalle die Außenanlagen neu konzipiert werden. Auch dazu liegen Planungsunterlagen für die Freianlagen bis zur Leistungsphase 4 vor. Die Stadt Geithain hat mit den vorliegenden Unterlagen die Baugenehmigung beantragt, welche zum 27.03.2025 der Verwaltung vorliegt. Die Kostenberechnung der Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 5,2 Mio. € KG 200-700.

Nach der Zustimmung durch das Bauaufsichtsamt des Landkreises Leipzig, möchte die Stadt Geithain jetzt die weiterführenden Objekt-, Freianlagen-, Tragwerks- und Fachplanungen der Leistungsphase 5 bis 8 beauftragen und ausführen lassen, um die Inbetriebnahme der Schulsporthalle bis Anfang 2028 zu realisieren. Der Stadt Geithain liegt zur finanziellen Umsetzung der Maßnahme der Zuwendungsbescheid aus dem Städtebauförderprogramm – WEP - Westliche Innenstadt Geithain bereits vor, wodurch die Stadt Geithain als öffentlicher Auftraggeber im Sinne des GWB tätig werden muss und die Leistungen nunmehr europaweit ausschreibt. Da die Verwaltung über keine eigene Bauplanungsabteilung verfügt, soll insbesondere im Hinblick auf die Fördermittelverwendung und die notwendige Einhaltung aller Förderbestimmungen eine Generalplanung beauftragt werden. Das wurde technisch und wirtschaftlich abgewogen und in einem Generalplanervertrag mit entsprechenden Pflichten für den Auftragnehmer formuliert. Wenn die Planungsleistungen nicht im eigenen Büro erbracht werden, kann der Architekt mit den Fachplanern und Gutachtern eine Bergwerksgemeinschaft bilden (zwingend muss der Architekt federführend sein) oder der Architekt kann die notwendigen Planer als Nachunternehmer binden.

2. Leistungsinhalt Generalplanung

Die Stadt Geithain hat bereits die Planungen für das Vorhaben bis zur Leistungsphase 4 ausarbeiten lassen. Zur weiteren Vorbereitung und Betreuung der beschriebenen Baumaßnahme ist die Bindung eines Generalplanungsbüros vorgesehen. Es wird erwartet, dass ein Angebot auf der Grundlage der HOAI 2021 über die zu erbringenden Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 vorgelegt wird. Außerdem sind die Inhalte der vorliegenden Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 zu Grunde zu legen.

Umfang des Angebotes:

1. Die Leistungen der Generalplanung:

- Objektplanung Gebäude HOAI Teil 3 Abschnitt 1 § 34 LP 5 – LP 8
- Freianlagenplanung HOAI Teil 3 Abschnitt 2 § 39 LP 5 – LP 8

-
- Tragwerksplanung HOAI Teil 4 Abschnitt 1 § 51 LP 5 – LP 6
 - Fachplanung Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 § 55 LP 5 – LP 8 für die Anlagengruppen 1 - 5
 - Ingenieurtechnische Anlagen HOAI Teil 3 Abschnitt 3 § 43 LP 5 – LP 8 für die Gruppen 1 - 2
 - Brandschutzplanung und -beratung LP 5 – LP 8
 - Bauphysik (Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik, Energieausweis) LP 5 – LP 8
- werden ungeteilt an einen Auftragnehmer auf Grundlage einer Wertungsmatrix vergeben.

2. Die Honorarzone wird entsprechend durch den Bieter anhand der HOAI ermittelt.
3. Die Höhe des Anteils der Nebenkosten nach § 14 HOAI ist zu benennen.
4. Der Umbauzuschläge nach § 36 HOAI sind zu benennen.
6. Die Stundensätze für besondere Leistungen sind darzustellen.
7. Vertraglich wird eine stufenweise Leistungserbringung vereinbart.

Stufe 1: LP 1- 4, vorhanden
Stufe 2: LP 5 - 7
Stufe 3: LP 8 optional
Stufe 4: LP 9, entfällt

CPV-Code:
71320000-7

Wertungskriterien:

Die Wertung der Bewerbungen erfolgt nach Maßgabe der fachlichen Eignung und Erfahrung für die ausgeschriebene Leistung sowie der Leistungsfähigkeit des Bewerbers:
Fachliche Eignung, Erfahrung und Leistungsfähigkeit – zusammen 80 %
Preis des Angebotes 20 %

III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:

Mit der Bewerbung sind folgende Nachweise und Erklärungen abzugeben:

Übersicht geforderter Nachweise

-
- Erklärung, dass Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung nicht vorliegen für (§ 123 Abs. 1 GWB – Entspricht ***Einheitliche Europäische Eigenerklärung*** Teil III: Ausschlussgründe Buchst. A):
 - o Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung
 - o Korruption
 - o Betrug, Subventionsbetrug
 - o Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten
 - o Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
 - o Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels

 - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen bestehen (§ 123 Abs. 4 GWB – Entspricht ***Einheitliche Europäische Eigenerklärung*** Teil III: Ausschlussgründe Buchst. B):
 - o Entrichtung von Steuern
 - o Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen

 - Erklärung, dass keine Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten vorliegen für (§ 124 Abs. 1 GWB – Entspricht ***Einheitliche Europäische Eigenerklärung*** Teil III: Ausschlussgründe Buchst. C):
 - o Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
 - o Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
 - o Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
 - o Zahlungsunfähigkeit
 - o Insolvenz
 - o Vergleichsverfahren
 - o Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage
 - o Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter
 - o Einstellung der gewerblichen Tätigkeit
 - o Schwere Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit
 - o Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs
 - o Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren
 - o Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens
 - o Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen
 - o Schuldig der Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage verlangter Unterlagen und Erhalt vertraulicher Informationen zu dem Verfahren
-

-
- Erklärung zur Befähigung zur Berufsausübung (§ 44 VgV – Entspricht **Einheitliche Europäische Eigenerklärung** Teil IV: Eignungskriterien Buchst. A):
 - o Eintragung in einem einschlägigen Berufsregister/ Handelsregister
 - Angaben über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 1 VgV – Entspricht **Einheitliche Europäische Eigenerklärung** Teil IV: Eignungskriterien Buchst. B):
 - o Allgemeiner Jahresumsatz von mindestens 50.000 Euro
 - o Gründung des Wirtschaftsteilnehmers, sofern die Information zum allgemeinen Jahresumsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich ist
 - o Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung: Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000 Euro, Deckungssumme für Sach-/ Vermögensschäden in Höhe von mindestens 500.000 Euro)
 - Angaben über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 1 VgV – Entspricht **Einheitliche Europäische Eigenerklärung** Teil IV: Eignungskriterien Buchst. C):
 - o Erbringung von Dienstleistungen der genannten Art (Referenzen) des Bieters/ Büros, mindestens 3 Stück der letzten 3 Jahre (Mindestanforderung: Auftragsvolumen der Referenz von mindestens 50.000 Euro für eine Erweiterung/ Umbau/ Modernisierung einer sozialen Einrichtung [z. B. Schule, Kindergarten, Kindertagesstätte] Bezeichnung und Anschrift des Referenzgebers, Kontaktdaten mit Telefonnummer der Referenz)
 - o Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl (Mindestanforderung: mindestens 1 fest angestellte beschäftigte Person)
 - o Als Unterauftrag vergebener Anteil (sofern bereits bekannt)
 - Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestlohnes
 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaften (Formblatt 234 – sofern erforderlich)
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233 – sofern erforderlich)
 - Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – sofern erforderlich)
 - Liste der für die Auftragserbringung vorgesehenen Personen unter Angabe von Name, Aufgabe und Funktion, Qualifikation und Berufserfahrung in dieser Funktion
-
- Angaben zur technischen Ausstattung des Büros
 - Zustimmung zur digitalen Übergabe von Plänen an den AG (Unterlagen im dxf-, docx- und pdf-Formaten) sowie die Bereitschaft zu einem uneingeschränkten Datenaustausch mit anderen für den Auftragsgegenstand relevanten Unternehmungen.
-

-
- Erklärung zur kurzfristigen Erreichbarkeit und Sicherung der Verfügbarkeit

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

- Bescheinigungen zuständiger Stellen der gemachten Eigenerklärungen
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236 – sofern erforderlich)

***** Alle eingereichten Unterlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein *****

IV. Verfahren:

Zeitlicher Ablauf Ausschreibungsverfahren

Bekanntmachung auf eVergabe.de und Homepage Stadt Geithain:	12.08.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	18.09.2025, 24.00 Uhr
Wertung der Angebote:	19.09.-02.10.2025
Information nach § 134 GWB:	02.10.2025
Vergabebeschluss Stadtrat für Planungsleistungen:	14.10.2025
Auftragsbestätigung für Angebot Planungsleistungen:	15.10.2025
Vertragsabschluss/ ggf. Übergabe Unterlagen an AN:	20.10.2025
Vertraglicher Beginn Planungsleistungen:	27.10.2025
Übergabe Leistungsphase 5:	31.07.2026
Durchführung Leistungsphase 6 und 7 der einzelnen Baulose ab:	01.08.2026
Bindefrist:	29.10.2025

Der Beginn der Ausführung der Leistungsphase 8 ist optional und ergibt sich aus der Durchführung der Ausschreibungen der einzelnen Baulose unter Berücksichtigung der Vergabetermine des zuständigen Vergabeausschusses.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen zur Verfügung unter:

www.eVergabe.de

oder

<https://www.geithain.net/index.php/buergerservice-rathaus/buergerservice/downloads>

Rubrik: Ausschreibungen/ Ausschreibungen nach VOL

V. Weitere Angaben:

Die Vergabe des Auftrages zur Erbringung der Planungsleistungen erfolgt in Anwendung § 15 VgV. Die Wertung der Bewerbungen erfolgt auf der ebenfalls bekanntgemachten Wertungsmatrix. Eine Nachforderung fehlender Unterlagen und Nachweise behält sich der Auftraggeber vor. Es wird gewährleistet, dass die Bestimmungen der Datengrundsatzverordnung bei der Wertung eingehalten werden.

Der Umfang der Bewerbungsunterlagen ist auf das Mindeste zu beschränken. Grundsätzlich sind die bereitgestellten Formulare des Auftraggebers zu verwenden. Von der Nutzung eigener Unterlagen ist abzusehen bzw. sind diese nur als Anlagen zur verwenden. Ein formeller Antrag oder Bewerbungsunterlagen über diese Aufgabenbeschreibung hinaus sind nicht erhältlich. Die Referenzliste muss prüffähig sein (Angaben des Auftraggebers mit Angabe der Kontaktdaten).